

Projekt „Blühender Naturpark“

- Erwin Pogats
- Natur u. Landschaftsführer,
- Projektleiter
- Alt-Bürgermeister

Blühender Naturpark

- Ziele:
 - > **Finanzielle Entlastung des Vereines**
 - > **Wertschöpfung für die Region**

Blühender Naturpark

- **Bedingt durch viele Gespräche mit Menschen in der Region wurde klar:**
- **Interne Kommunikation/Marketing nur beschränkt oder gar nicht vorhanden!**

– Trotz Infos an Gemeinden, Naturparkzeitung, Themenabende, Veranstaltungen mit Vereinsvertretern etc.

Blühender Naturpark

- **Sichtbare Aktivitäten in allen Ortsteilen**
- **Attraktivierung der Rad und Wanderwege**
- **Umsetzung von Naturschutz-Maßnahmen**

- **Alle Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Bevölkerung**

Blühender Naturpark

● Modul Naturschutz

- „Landmark“ Maßnahmen in der Landschaft
- Rast u. Aussichtsplätze gestalten
- Gemeinsam mit der Bevölkerung, Naturschutzbund, Künstlern, Gartengestaltern.
- Benutzerorientierte Informationsmedien
- **Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit**
- Leitpflanze, Wettbewerbe, Info-Tafeln, Broschüren, Mediale Begleitung, Veranstaltungen...etc

Blühender Naturpark

● Modul Tourismus

- „Landmark“ im Ortsgebiet
- Errichtung einer künstlerisch gestalteten, touristisch relevanten „landmark“ in jeder Ortschaft.
- „Wiedererkennungswert“ – für Bewohner und Gäste
- Blühender Faden durch den Naturpark!
- Unterstützung der Tourismus/Verschönerungsvereine durch Fachleute
- Gemeinsamer Einkauf
- Blumenschmuckwettbewerb Regional/ Überregional

Blühender Naturpark

● **Maßnahmen**

- Bestandsaufnahme in jedem Ortsteil
- Info- Abende für Gemeinden, Vereine u. Bevölkerung
- Festlegung des „Landmark“
- Kooperation mit Fachliche Begleitung
- Einbindung der Bevölkerung in die Planung
- Wettbewerbe- „Willi Wandergern“ in den Schulen
- Begleitende Medienkooperation

Blühender Naturpark

● **Partner**

- Gemeinden
- Verschönerungs/Tourismusvereine
- Naturparkschulen
- Naturschutzbund
- ARGE d. Naturparke
- Fachbetriebe

● **ZIELE**

- Steigerung der „Mir san Mir“ Mentalität!- Denken als Region!
- „ Alte Gäste binden, neue Gäste finden“!

- **Gemeinden nicht neu gestalten, sonder gemeinsam mit der Bevölkerung in ihrer lebenswerten Art nachhaltig zu erhalten!**